

Monothematische Aktienfonds Ausgewählte Trends im Fokus



Aktienfonds, die in konkrete Themen investieren, werden immer beliebter. Ausgewählten Trends zu folgen, kann sich für Anleger lohnen. Doch in der Breite konnten Themenfonds dem MSCI World Index nicht folgen. Trotzdem sind sie nützlich.

Themenfonds sind ein stark wachsendes und beliebtes Marktsegment. Derzeit können Anleger in Deutschland aus 281 Produkten wählen, die auf einzelne Themen wie Demografie, Künstliche Intelligenz oder Robotik setzen. Zu diesen monothematischen Fonds kommen rund 150 Themenfonds hinzu, die gleichzeitig in mehrere Trends investieren.

Scope hat in der vorliegenden Studie den Markt für monothematische Aktienfonds analysiert. Um die Produkte und Themen vergleichen zu können, wurden 13 Cluster gebildet: zwölf Themenkomplexe und eine Gruppe, in der Fonds zu finden sind, die sich keinem der zwölf Themen zuordnen lassen.

Aktuell stecken 119 Milliarden Euro in monothematischen Aktienfonds. Damit ist das Vermögen binnen drei Jahren um rund 45% gewachsen. Das größte Segment nach verwaltetem Vermögen ist „Konsum & Freizeit“. Knapp 22 Mrd. sind in 31 Fonds mit diesem Fokus allokiert. Den größten Themenblock nach Produktanzahl bildet „Gesundheit & Wohlbefinden“ mit 47 Fonds und einem Volumen von knapp 17 Mrd. Euro. Fast vier von zehn monothematischen Fonds sind als ETF konzipiert. Ihr durchschnittliches Volumen fällt jedoch deutlich niedriger aus als das der aktiven Fonds.

Auf Sicht von zwölf Monaten waren die Themen „Robotik & Automatisierung“ und „Künstliche Intelligenz & Big Data“ am lukrativsten. Fonds mit diesen Schwerpunkten erzielten ein durchschnittliches Plus von ungefähr 20 Prozent. Beide Themen liegen auch auf Fünfjahressicht vorne mit einer annualisierten Rendite von elf Prozent. In den vergangenen drei Jahren liefen Fonds des Themenblocks „Mobilität der Zukunft“ mit durchschnittlich 18,4% p.a. am besten. Bei der Analyse der Renditen wurden alle global anlegenden Produkte berücksichtigt, die den weit überwiegenden Teil der monothematischen Fonds ausmachen.

Insgesamt ließen sich mit fast allen Themen kurz-, mittel- und langfristig Gewinne erwirtschaften. Im Durchschnitt brachten in den vergangenen zwölf Monaten nur Fonds des Themas „Ernährung“ Verluste, in den vergangenen drei Jahren nur Fonds mit Fokus auf „Cloud Computing“. Alle anderen Themen lagen im Plus. Auf fünf Jahre schrieben alle Kategorien schwarze Zahlen.

Die relative Bewertung fällt dagegen enttäuschend aus: Mehrheitlich hinken globale monothematische Aktienfonds dem breiten Markt hinterher. In den vergangenen zwölf Monaten konnten nur die Themen „Künstliche Intelligenz & Big Data“ und „Robotik & Automatisierung“ den MSCI World Index übertreffen. Auf Dreijahressicht konnten nur Fonds, die in das Thema „Mobilität der Zukunft“ investieren, im Durchschnitt eine höhere Rendite erzielen als der Index.

Trotz der verbreiteten Underperformance gegenüber dem breiten Aktienmarkt in den vergangenen Jahren haben Themenfonds ihre Berechtigung und ihren Nutzen. Sie eignen sich sehr gut als Satelliten-Investment: Anleger können persönliche Akzente in ihrem Depot setzen und die Diversifikation erhöhen. Zudem ist die Investment-Story der Fonds im Allgemeinen gut verständlich und inhaltlich attraktiv. Diese weichen Faktoren dürfen in ihrer Bedeutung als Anreize für Anleger, in den Aktienmarkt zu investieren, nicht unterschätzt werden.

Analystin

Simone Schieg, CEFA
+49 69 6677389-38
s.schieg@scopeanalysis.com

Group Managing Director

Said Yakhloufi
+49 69 6677389-32
s.yakhloufi@scopeanalysis.com

Business Development

Christian Michel
+49 69 6677389-35
c.michel@scopegroup.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt
+49 30 27891 112
c.platt@scopegroup.com

Ähnliche Veröffentlichungen

Multi-Themenfonds – Auf der Suche nach den Megatrends
Januar 2023

Scope Fund Analysis GmbH

Neue Mainzer Straße 66-68
60311 Frankfurt am Main
Phone: +49 69 6677389 0

Headquarters

Lennéstraße 5
10785 Berlin
Tel. +49 30 27891 0
Fax +49 30 27891 100
Service +49 30 27891 300

info@scopeanalysis.com
www.scopeexplorer.com

  Bloomberg: SCOP

Einteilung in zwölf Themen und die Kategorie „Sonstige“

Definition und Zuordnung

Thematische Aktienfonds sind ein stark wachsendes und beliebtes Marktsegment. Scope hat im November 2022 in einer groß angelegten Studie multithematische Fonds untersucht, die gleichzeitig mehreren Themen folgen. Die nun vorliegende Studie analysiert jene Produkte, die sich auf einzelne Themen wie Cloud Computing, Ernährung, Demografie oder Robotik konzentrieren. Nicht berücksichtigt wurden nachhaltige Themenfonds wie Wasserfonds oder Alternative Energiefonds.

Es wurden 13 Themen/Segmente definiert: Cloud Computing, Demografie, Digitalisierung, Ernährung, Fintech, Gesundheit & Wohlbefinden, Konnektivität & Digitale Infrastruktur, Konsum & Freizeit, Künstliche Intelligenz & Big Data, Mobilität der Zukunft, Robotik & Automatisierung, Schutz & Sicherheit sowie Sonstige.

Folgende Zuordnungskriterien wurden für die jeweiligen Themenblöcke herangezogen:

Cloud Computing: Investments in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen mit Cloud Computing verbunden sind.

Demografie: Investments in Unternehmen, die vom demografischen Wandel (z. B. Alterung der Bevölkerung, Entstehung neuer Verbraucher, Langlebigkeitswirtschaft etc.) profitieren.

Digitalisierung: Investments in Unternehmen, die von den Entwicklungen in der digitalen Wirtschaft betroffen sind. Dazu zählen Fonds mit Fokus auf Unternehmen, die a) digitale Innovatoren sind, b) digitale Produkte oder Dienste anbieten, c) bedeutende Umsatzerlöse im Internetsektor erzielen oder d) von E-Commerce-Plattformen und -Technologien profitieren.

Ernährung: Investments in Unternehmen, die sich mit der Herstellung und Versorgung mit Lebensmitteln befassen. Die Unterthemen der zugeordneten Fonds sind z. B. nachhaltige Lebensmittel, nachhaltige Lebensmittelproduktion und neue Ernährungssysteme.

Fintech: Investments in Unternehmen, die von der zunehmenden Digitalisierung des Finanzsektors profitieren. Dazu zählen Fonds, die verschiedene Themen im Zusammenhang mit der Finanztechnologie-Innovation abdecken, Fonds, die sich auf das Wachstumspotenzial der Blockchain-Transformation fokussieren oder Fonds, die sich auf Unternehmen in der Wertschöpfungskette mobiler und digitaler Zahlungsmittel konzentrieren.

Gesundheit & Wohlbefinden: Investments in Unternehmen, die technologische Entwicklungen in der Medizin fördern bzw. von diesen profitieren oder die Produkte und Dienstleistungen anbieten, die Menschen bei einer gesünderen Lebensführung unterstützen. Potenzielle Unterthemen der Fonds dieses Cluster sind z. B. Telemedizin & digitales Gesundheitswesen, Gesundheitsinnovationen, Genomforschung & Biotechnologie, Medizintechnologie & Nachhaltigkeit, Gentherapie, seltene Krankheiten und Prävention & Früherkennung. Sektorfonds, die in Teile des Gesundheitssektors wie Biotechnologie, Generika, Pharma, Medizintechnik und Gesundheitsdienstleistungen investieren, sind nicht Bestandteil dieses Clusters und dieser Studie.

Konnektivität & Digitale Infrastruktur: Investments in Unternehmen, die den Bereich der zukünftigen Vernetzung vorantreiben und/oder am besten positioniert sind, um von der boomenden Nachfrage nach mehr und besserer digitaler Infrastruktur zu profitieren. Die in diesem Segment vertretenen Fonds fokussieren sich auf Unterthemen wie digitale Kommunikation, Smart City & Smart City-Infrastruktur, Smart-Grid-Infrastruktur und 5G-Netzwerktechnologie.

Konsum & Freizeit: Investments in Unternehmen, die von Trends im Verhalten von Konsumenten profitieren. In dieses Segment fallen bspw. Fonds mit Fokus auf Luxusgüter oder -marken, Haustiere, nachhaltigen Konsum, Konsumgewohnheiten der Millennials, Gaming/Videospiele oder Sport.

Künstliche Intelligenz & Big Data: Investments in Unternehmen, die auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz und/oder Big-Data-Analytik tätig sind.

Mobilität der Zukunft: Investments in Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen auf Innovationen im Transportwesen und damit verbundene Technologien ausgerichtet sind. Unterthemen dieses Segments sind z. B. Elektromobilität, autonomes Fahren oder die Bereitstellung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Fonds, die sich ausschließlich auf das Thema Batterietechnologie konzentrieren, fallen nicht darunter.

Robotik & Automatisierung: Investments in Unternehmen, die Technologien im Bereich der Robotik und Automatisierung entwickeln oder die vom Übergang zu einer stärker automatisierten Welt profitieren werden.

Schutz & Sicherheit: Investments in Unternehmen, die Produkte und Leistungen zum physischen und digitalen Schutz von Personen, Unternehmen und staatlichen Stellen bereitstellen.

Unter dem Themenblock „**Sonstige**“ wurden verschiedene Themencluster subsumiert, die jeweils weniger als 6 Fonds umfassen: Batterietechnologie (3 Fonds), Hanf & Cannabis (4 Fonds), Luft- und Raumfahrt (3 Fonds), Logistik & Transport (2 Fonds), Konsumentenbezogene Dienstleistungen (4 Fonds), Sonstige soziale Themen (1 Fonds), Verteidigung (1 Fonds), New Economy (1 Fonds), Neue Seidenstraße-Initiative (1 Fonds). Des Weiteren wurden acht Fonds aus dem heterogenen Bereich Ressourcenmanagement dem Cluster „Sonstige“ zugeordnet, beispielsweise Uran-ETFs oder ein ETF mit Fokus auf disruptive Materialien.

Marktübersicht

Deutschen Anlegern stehen insgesamt 281 monothematische Aktienfonds zur Verfügung, die insgesamt 119 Milliarden Euro verwalten. Das Volumen ist damit binnen drei Jahren um rund 45% gestiegen.

Den größten Themenblock nach Produktanzahl bildet „Gesundheit & Wohlbefinden“ mit 47 Fonds und einem Gesamtvolumen von knapp 17 Mrd. Euro. Das größte Segment nach verwaltetem Vermögen stellt „Konsum & Freizeit“ mit einem Volumen von knapp 22 Mrd. Euro dar, das sich auf 31 Fonds verteilt. Mit einem Anteil von 91% (gemessen an der Fondsanzahl) dominieren global ausgerichtete Produkte.

Im Segment „Konsum & Freizeit“ steckt das meiste Geld

Tabelle 1: Überblick über monothematische Aktienfonds

Investmentthema	Anzahl Fonds	Verwaltetes Vermögen in Mio. Euro	Anzahl aktive Fonds	Vermögen der aktiven Fonds in Mio. Euro	Anzahl ETFs	Vermögen der ETFs in Mio. Euro
Cloud Computing	6	663,4	0	0	6	663,4
Demografie	19	8.193,5	18	7.496,2	1	697,3
Digitalisierung	29	6.638,9	15	5.013,8	14	1.625,1
Ernährung	18	5.424,0	14	5.191,9	4	232,1
Fintech	27	2.078,4	14	1.395,3	13	683,1
Gesundheit & Wohlbefinden	47	16.694,7	33	15.103,0	14	1.591,7
Konnektivität & Digitale Infrastruktur	18	3.923,4	9	3.423,2	9	500,2
Konsum & Freizeit	31	21.554,4	24	20.233,5	7	1.320,9
Künstliche Intelligenz & Big Data	15	12.711,4	11	10.476,5	4	2.234,9
Mobilität der Zukunft	18	5.000,6	9	3.780,4	9	1.220,2
Robotik & Automatisierung	13	18.030,1	9	13.574,3	4	4.455,8
Schutz & Sicherheit	12	13.867,4	5	9.111,8	7	4.755,6
Sonstige	28	4.686,4	11	2.647,1	17	2.039,7
Gesamt	281	119.467,0	172	97.447,0	109	22.020,0

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Gemessen an der Produktanzahl werden 61% der angebotenen singulären Themenfonds aktiv gemanagt und 39% sind als ETF konzipiert. Im Vergleich zu den Multi-Themenfonds, wo es nur eine Handvoll ETFs gibt, sind ETFs bei den singulären Themen mit 109 Stück zahlenmäßig prominent vertreten. Ihr durchschnittliches Fondsvolumen fällt jedoch deutlich niedriger aus als das der aktiven Fonds: Gemessen am verwalteten Vermögen beträgt der Anteil der ETFs nur 18%.

Das Segment „Cloud Computing“ ist das einzige Segment, in dem ausschließlich ETFs und keine aktiven Fonds angeboten werden. Im Gegenzug sind die meisten aktiven Fonds im Themenblock „Demografie“ zu finden.

Per 30.06.2023 weisen 63 Fonds ein Volumen von unter 10 Mio. Euro auf, darunter 40 ETFs und 23 aktive Fonds. Ein Grund für die geringere Fondsgröße der ETFs ist ihr junges Alter: Von den 40 ETFs unter 10 Mio. Euro wurden 28 erst im Vorjahr aufgelegt, während es bei den aktiven Fonds lediglich 3 Fonds waren. Die drei stärksten Auflegungsjahre (ohne Umstrukturierungen) für singuläre Themenfonds sind 2021 (53 Auflegungen), 2020 (44 Auflegungen) und 2022 (41 Auflegungen).

Produktangebot erlebt gewisse Reife

Mittlerweile ist das Fondsangebot in den meisten Segmenten nicht mehr ganz jung, da viele Produkte seit mehreren Jahren am Markt sind. Junge Segmente sind hingegen „Cloud Computing“ oder „Mobilität der Zukunft“, wo es zum Betrachtungsstichtag noch keinen Fonds mit einer Historie von 60 Monaten oder mehr gab. Relativ jung ist auch die Kategorie „Konnektivität & Digitale Infrastruktur“ mit gerade einmal vier Fonds mit mindestens fünfjähriger Historie.

Gemessen am verwalteten Vermögen ist Pictet der größte Asset Manager von monothematischen Aktienfonds. Das Schweizer Unternehmen verwaltet in sieben Produkten rund 21 Mrd. Euro. Dahinter folgen BlackRock, Allianz Global Investors, Robeco und Credit Suisse. Mit einem verwalteten Vermögen von knapp 53 Mrd. Euro vereinen sie einen Anteil von 44% des Kapitals aller singulären Themenaktienfonds auf sich.

Tabelle 2: Die fünf größten Anbieter nach verwaltetem Vermögen

Anbieter	Verwaltetes Vermögen in Mio. Euro	Anzahl Fonds
Pictet	21.022	7
BlackRock (inkl. iShares)	11.397	17
Allianz Global Investors (inkl. Voya Investment Management)	7.303	5
Robeco	6.595	6
Credit Suisse	6.526	6
Summe	52.843	

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Größte Anbieter offerieren fast 20 Produkte

Gemessen an der Fondsanzahl ist Global X ETFs mit 18 Produkten der größte Anbieter von monothematischen Aktienfonds. Dahinter folgen DWS (inkl. Xtrackers), BlackRock (inkl. iShares), HANetf (ein unabhängiger ETF-Spezialist, der mit verschiedenen Vermögensverwaltern kooperiert) und Amundi (inkl. Amundi ETF). Insgesamt waren von diesen fünf Anbietern zum Betrachtungsstichtag 76 Produkte auf dem Markt, was einem Anteil von 27% entspricht. Zieht man als Berechnungsgrundlage die zehn größten Anbieter heran, fällt der Anteil mit 42% deutlich höher aus.

Tabelle 3: Die fünf größten Anbieter nach Fondsanzahl

Anbieter	Anzahl Fonds
Global X ETFs	18
BlackRock (inkl. iShares)	17
DWS (inkl. Xtrackers)	17
HANetf	13
Amundi (inkl. Amundi ETF)	11
Summe	76

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Wertentwicklung von globalen monothematischen Aktienfonds

Um eine hohe Vergleichbarkeit sicherzustellen, konzentrieren sich die folgenden Analysen der Renditen auf global anlegende Produkte. Diese machen den weit überwiegenden Teil der monothematischen Aktienfonds aus.

Durchschnittliche absolute Wertentwicklung pro Investmentthema

Kurzfristig hätten Anleger im Durchschnitt mit fast jedem Investmentthema Kurszuwächse erzielen können. Lediglich mit Fonds des Themas „Ernährung“ wären Verluste entstanden. Die beste Wertentwicklung in den vergangenen **zwölf Monaten** weisen Fonds des Themenfeldes „Robotik & Automatisierung“ mit durchschnittlich +21,6% auf. Dahinter folgen Fonds der Kategorie „Künstliche Intelligenz & Big Data“ (+19,6%) und Fonds des Themas „Konsum & Freizeit“ (+12,4%).

Mit elf von zwölf Themen hätten Anleger auf **Dreijahressicht** im Mittel eine positive Wertentwicklung erzielt. Negative Renditen hätten ihnen hingegen im Durchschnitt mit einer Investition in das Thema „Cloud Computing“ geblüht. In den vergangenen drei Jahren erzielten Fonds des Themenblocks „Mobilität der Zukunft“ mit durchschnittlich +18,4% p.a. die beste Performance.

Auf **Fünfhahressicht** hätten Anleger mit jedem Thema im Durchschnitt Geld verdient. Ihr Kapital konnten sie am besten mit Fonds der Themenblöcke „Künstliche Intelligenz & Big

Fast alle Themenblöcke kurz- wie langfristig mit Zuwächsen

Data“ und „Robotik & Automatisierung“ vermehren. Beide Kategorien erzielten eine durchschnittliche annualisierte Performance von +11,0%.

Die mitunter deutlichen Rendite-Unterscheide zeigen, dass nicht jedes Thema in jedem Marktumfeld funktioniert. Wenn man vom Jahr 2022 absieht, konnten Anleger mit Investments in sehr technologie-affine Segmente in den vergangenen fünf Jahren die höchsten Renditen erzielen, da sich die Aktienkurse von Technologiekonzernen überdurchschnittlich gut entwickelt haben.

Tabelle 4: Durchschnittliche Wertentwicklung in Euro pro Investmentthema (global anlegende Fonds)

Investmentthema	Anzahl Fonds über 1/3/5 Jahre	Perf. 1J	Perf. 3J (p.a.)	Perf. 5J (p.a.)
Cloud Computing	4/3/0	10,5%	-0,7%	-
Demografie	16/12/12	5,6%	7,1%	5,9%
Digitalisierung	20/12/9	11,6%	0,3%	3,6%
Ernährung	15/6/6	-6,9%	4,0%	2,7%
Fintech	21/11/6	11,9%	1,5%	1,4%
Gesundheit & Wohlbefinden	38/21/11	2,0%	2,0%	6,7%
Konnektivität & Digitale Infrastruktur	15/10/2	4,8%	4,8%	3,2%*
Konsum & Freizeit	26/19/12	12,4%	7,5%	7,3%
Künstliche Intelligenz & Big Data	15/13/6	19,6%	8,5%	11,0%
Mobilität der Zukunft	14/9/0	7,8%	18,4%	-
Robotik & Automatisierung	13/13/9	21,6%	10,1%	11,0%
Schutz & Sicherheit	10/7/3	4,7%	6,8%	9,1%*
MSCI World Standard Core (gross) Index (USD)		13,9%	13,9%	11,2%
MSCI World Information Technology Standard Core (gross) Index (USD)		31,1%	17,8%	20,8%

* Aussagekraft beschränkt, da nur wenige Fonds; Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Durchschnittliche relative Wertentwicklung pro Investmentthema

Kurz-, mittel- und langfristig hinkt die Wertentwicklung von globalen monothematischen Aktienfonds bis auf drei Ausnahmen jedoch dem breiten Aktienmarkt hinterher.

Bilanz im Vergleich zum MSCI World Index durchwachsen

In den vergangenen **zwölf Monaten** haben Anleger nur mit den Investmentthemen „Künstliche Intelligenz & Big Data“ sowie „Robotik & Automatisierung“ im Durchschnitt eine Outperformance gegenüber dem breiten Aktienmarkt, repräsentiert durch den MSCI World Index, erzielen können. Diese beträgt im Mittel +7,7 Prozentpunkte für das Thema „Robotik & Automatisierung“ bzw. +5,8 Prozentpunkte für das Thema „Künstliche Intelligenz & Big Data“. Alle anderen Themen erzielten eine Underperformance.

Elf der untersuchten zwölf Investmentthemen konnten in den vergangenen **drei Jahren** nicht mit der Wertentwicklung des MSCI World Index Schritt halten. Nur Fonds, die in das Thema „Mobilität der Zukunft“ investieren, erzielten im Durchschnitt eine Outperformance. Ihre annualisierte relative Rendite gegenüber dem Index beträgt +4,6 Prozentpunkte.

In den vergangenen **fünf Jahren** entwickelten sich alle Kategorien im Durchschnitt schwächer als der MSCI World Index. Den geringsten Renditeabstand zum Index weisen Fonds zum Thema „Robotik & Automatisierung“ sowie „Künstliche Intelligenz & Big Data“ mit durchschnittlich jeweils -0,2 Prozentpunkten p.a. auf.

Tabelle 5: Durchschnittliche Renditedifferenz der Themen gegenüber MSCI World Index (in Prozentpunkten)

Investmentthema	Rendite-Differenz vs Index 1J	Rendite-Differenz vs Index 3J (p.a.)	Rendite-Differenz vs Index 5J (p.a.)
Cloud Computing	-3,4	-14,6	-
Demografie	-8,3	-6,8	-5,3
Digitalisierung	-2,3	-13,5	-7,6
Ernährung	-20,8	-9,9	-8,4
Fintech	-2,0	-12,3	-9,8
Gesundheit & Wohlbefinden	-11,9	-11,8	-4,4
Konnektivität & Digitale Infrastruktur	-9,1	-9,1	-8,0*
Konsum & Freizeit	-1,5	-6,4	-3,9
Künstliche Intelligenz & Big Data	5,8	-5,4	-0,2
Mobilität der Zukunft	-6,1	4,6	-
Robotik & Automatisierung	7,7	-3,7	-0,2
Schutz & Sicherheit	-9,2	-7,1	-2,1*

* Aussagekraft beschränkt, da nur wenige Fonds; Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Vergleich mit MSCI World IT Index nicht optimal

Acht der zwölf Themen weisen einen sehr starken Technologiebezug auf, weshalb zusätzlich ein Vergleich mit dem MSCI World Information Technology in Betracht kommt (zur Wertentwicklung siehe Tabelle 4). Gegenüber diesem Index sehen die Ergebnisse allerdings noch schwächer aus als gegenüber dem breiten Markt: Lediglich Fonds, die das Thema „Mobilität der Zukunft“ abbilden, erzielten in den vergangenen drei Jahren im Durchschnitt eine minimale Outperformance (annualisiert +0,6 Prozentpunkte gegenüber dem MSCI World Information Technology).

Ein Vergleich mit diesem Index erscheint jedoch nicht optimal, denn er weist große Ungleichgewichte auf: Die drei größten Positionen des Index, der die weltweite Technologiebranche abbilden soll, sind für die Hälfte seiner Wertentwicklung verantwortlich. Allein auf Apple entfällt ein Anteil von knapp 24%, auf Microsoft 18%. Für aktiv gemanagte Fonds ist diese Messlatte ungeeignet, denn für sie gilt die sogenannte „5/10/40-Regel“: Sie dürfen maximal 10% ihres Vermögens in Wertpapiere desselben Emittenten investieren und alle Investitionen von über 5% dürfen maximal 40% des Portfolios ausmachen.

Performance-Dispersion pro Investmentthema

Mehr oder weniger große Renditeunterschiede treten nicht nur zwischen den einzelnen Investmentthemen auf. Auch innerhalb eines Themas kann die Bandbreite der erzielten Rendite (die sog. Performance-Dispersion oder -Streuung) sehr groß sein.

Große Rendite-Bandbreite innerhalb der Themenblöcke

Dies liegt darin begründet, dass die Themen von den Fonds auf verschiedene Arten abgebildet werden. Die Fonds unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Breite und/oder Tiefe, was die Abdeckung eines Themas betrifft. Beispielsweise kann ein Fonds des Themas „Konsum & Freizeit“ in folgende Sub-Themen investieren: Verbraucherverhalten von Millennials, Luxusartikel, starke Marken, nachhaltiger Konsum & nachhaltige Produktion, Sport, Videospiele oder Haustiere & Haustierbedarf. Potenzielle Sub-Themen für Fonds im Segment „Gesundheit & Wohlbefinden“ sind z. B. Medizintechnik, digitale Gesundheit, gesunder & nachhaltiger Lebensstil, Genomforschung oder seltene Krankheiten.

Aufgrund der unterschiedlichen Fondskonzepte können mitunter sehr große Renditeunterschiede auftreten. Die größte Streuung in den vergangenen zwölf Monaten trat bei Fonds des Themas „Mobilität der Zukunft“ auf. Die Performance reichte von -43,3% bis +22,0%, was eine Dispersion von 65,3 Prozentpunkten bedeutet. Die geringste Perfor-

mance-Streuung zeigte sich bei Fonds des Themas „Cloud Computing“ mit 6,9 Prozentpunkten. Hier betrug die Rendite-Bandbreite +8,1% bis +15,0%. Der größte Renditeunterschied auf Dreijahressicht existiert im Segment „Digitalisierung“ mit 32,0 Prozentpunkten p.a., der geringste im Segment „Ernährung“ mit 6,3 Prozentpunkten p.a.

Im Zeitverlauf nehmen die Renditedifferenzen in allen Segmenten bis auf wenige Ausnahmen ab. Während beispielsweise die Performance von globalen Fonds des Themas „Ernährung“ in den vergangenen zwölf Monaten um 46,5 Prozentpunkte auseinanderklaffte, engte sich die Bandbreite auf Dreijahressicht auf 6,3 Prozentpunkte p.a. und auf Fünfjahressicht auf 3,3 Prozentpunkte p.a. ein.

Tabelle 6: Performance-Dispersion pro Investmentthema in Prozentpunkten (global anlegende Fonds)

Investmentthema	Perf.-Dispersion 1J	Bandbreite Perf. 1J	Perf.-Dispersion 3J (p.a.)	Bandbreite Perf. 3J (p.a.)	Perf.-Dispersion 5J (p.a.)	Bandbreite Perf. 5J (p.a.)
Cloud Computing	6,9	+8,1% bis +15,0%	7,7	-5,8% bis +1,9%	-	-
Demografie	31,4	-17,2% bis +14,2%	8,2	+3,1% bis +11,3%	7,4	+2,6% bis +10,0%
Digitalisierung	36,3	-7,4% bis +28,9%	32,0	-19,3% bis +12,7%	20,0	-8,2% bis +11,8%
Ernährung	46,5	-39,2% bis +7,3%	6,3	+0,6% bis +6,9%	3,3	+0,9% bis +4,2%
Fintech	51,7	-5,7% bis +46,0%	17,5	-4,9% bis +12,6%	13,7	-4,2% bis +9,5%
Gesundheit & Wohlbefinden	43,4	-17,6% bis +25,8%	18,6	-8,3% bis +10,3%	7,1	+3,2% bis +10,3%
Konnektivität & Digitale Infrastruktur	42,3	-12,3% bis +30,0%	12,6	-0,6% bis +12,0%	2,5*	+2,0% bis +4,5%
Konsum & Freizeit	39,2	-8,2% bis +31,0%	23,1	-2,0% bis +21,1%	10,8	+1,7% bis +12,5%
Künstliche Intelligenz & Big Data	20,1	+13,7% bis +33,8%	22,2	-5,2% bis +17,0%	5,1	+8,4% bis +13,5%
Mobilität der Zukunft	65,3	-43,3% bis +22,0%	24,5	+8,4% bis +32,9%	-	-
Robotik & Automatisierung	15,2	+10,9% bis +26,1%	10,0	+3,9% bis +13,9%	5,8	+7,7% bis +13,5%
Schutz & Sicherheit	18,5	-5,7% bis +12,8%	9,2	+3,3% bis +12,5%	3,8*	+6,8% bis +10,6%

* Aussagekraft beschränkt, da nur wenige Fonds; Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Anteil der Outperformer pro Investmentthema

Aufgrund der teilweise beträchtlichen Performance-Dispersion wurde für jedes Investmentthema analysiert, wie hoch der Anteil der global anlegenden Fonds ist, die den marktbreiten MSCI World Index kurz-, mittel- und langfristig schlagen konnten.

Hohe Erfolgsquoten nur in ausgewählten Themen

In den vergangenen zwölf Monaten erreichten die Themen „Künstliche Intelligenz“ und „Robotik & Automatisierung“ mit etwas mehr als 90% die höchsten Outperformer-Quoten. Nur in den Investmentthemen „Ernährung“ und „Schutz & Sicherheit“ gelang es keinem Fonds, den MSCI World Index zu schlagen.

Deutlich enttäuschender fällt das Fazit über einen mittel- und längerfristigen Zeitraum aus: In den vergangenen drei Jahren konnte in acht der zwölf Segmente kein einziger Fonds mit der annualisierten Wertentwicklung des MSCI World Index mithalten. Die höchste Outperformer-Quote weist das Segment „Mobilität der Zukunft“ mit 78% auf, da sieben von neun Fonds den Vergleichsindex übertreffen.

In den vergangenen fünf Jahren gab es in sechs von zehn Kategorien keinen einzigen Fonds, der einen Mehrertrag gegenüber dem Index erzielte. Die höchste Outperformer-Quote war im Themenblock „Künstliche Intelligenz & Big Data“ mit 67% zu beobachten, in dem vier von sechs Fonds eine höhere Rendite erzielten als der MSCI World Index.

Tabelle 7: Anteil der globalen Fonds mit einer Outperformance versus MSCI World Index

Investmentthema	Anteil Fonds mit Outperf. vs MSCI World Index über 1J	Anteil Fonds mit Outperf. vs MSCI World Index über 3J (p.a.)	Anteil Fonds mit Outperf. vs MSCI World Index über 5J (p.a.)
Cloud Computing	25%	0%	-
Demografie	6%	0%	0%
Digitalisierung	35%	0%	11%
Ernährung	0%	0%	0%
Fintech	24%	0%	0%
Gesundheit & Wohlbefinden	8%	0%	0%
Konnektivität & Digitale Infrastruktur	27%	0%	0%*
Konsum & Freizeit	46%	11%	8%
Künstliche Intelligenz & Big Data	93%	31%	67%
Mobilität der Zukunft	57%	78%	-
Robotik & Automatisierung	92%	8%	44%
Schutz & Sicherheit	0%	0%	0%*

* Aussagekraft beschränkt, da nur wenige Fonds; Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Top-Performer pro Investmentthema

Ein Blick auf die Top-Performer pro Thema zeigt, dass es für die Beurteilung der Fondsleistung in erster Linie auf den Betrachtungszeitraum ankommt. In keiner der zwölf Kategorien sind die Top-Performer der vergangenen zwölf Monate identisch mit den Top-Performern auf Sicht von drei Jahren. Ein Vergleich der Top-Performer der vergangenen fünf Jahre unterbleibt, da nicht alle Themenblöcke eine repräsentative Fondszahl mit einer Historie von mindestens 60 Monaten aufweisen.

Unter den Top-Performern der vergangenen zwölf Monate finden sich überproportional viele ETFs: In sieben von zwölf Kategorien führen ETFs die Rangliste an. Über drei Jahre führen aktive Fonds bzw. ETFs jeweils sechs Mal die Leistungsbilanz an.

Tabelle 8: Top-Performer pro Thema über 1 Jahr und 3 Jahre

Investmentthema	Top-Performer 1J	Perf. 1J	Top-Performer 3J	Perf. 3J (p.a.)
Cloud Computing	Global X Cloud Computing UCITS ETF	15,0%	First Trust Cloud Computing UCITS ETF	1,9%
Demografie	Fidelity Funds – Sustainable Demographics	14,2%	Candriam Equities L Global Demography	11,3%
Digitalisierung	Global X Internet of Things UCITS ETF	28,9%	Robeco Digital Innovations	12,7%
Ernährung	Ossiam Food for Biodiversity UCITS ETF	7,3%	BNP Paribas SMARt Food	6,9%
Fintech	VanEck Crypto and Blockchain Innovators UCITS ETF	46,0%	First Trust Indxx Innovative Transaction & Process UCITS ETF	12,6%
Gesundheit & Wohlbefinden	Bellevue Digital Health	25,8%	Bellevue Medtech & Services	10,3%
Konnektivität & Digitale Infrastruktur	First Trust Nasdaq Clean Edge Smart Grid Infrastructure UCITS ETF	30,0%	Lyxor MSCI Smart Cities ESG Filtered UCITS ETF	12,0%
Konsum & Freizeit	The Travel UCITS ETF	31,0%	Amundi S&P Global Luxury UCITS ETF	21,1%
Künstliche Intelligenz & Big Data	Franklin Intelligent Machines Fund	33,8%	Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data UCITS ETF	17,0%
Mobilität der Zukunft	iShares Electric Vehicles and Driving Technology UCITS ETF	22,0%	Thematica – Future Mobility	32,9%
Robotik & Automatisierung	Pictet-Robotics	26,2%	Thematics AI And Robotics Fund	13,9%
Schutz & Sicherheit	CS (Lux) Security Equity Fund	12,8%	First Trust Nasdaq Cybersecurity UCITS ETF	12,5%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2023

Vermögen binnen drei Jahren um rund 45% gewachsen

Fazit

Thematische Aktienfonds sind ein stark wachsendes und beliebtes Marktsegment. Neben multithematischen Fonds können Anleger aus einer Vielzahl an monothematischen Fonds wählen. Diese investieren in einzelne Themen wie Demografie, Konsum & Freizeit, Ernährung oder Robotik. In der vorliegenden Studie wurden zwölf Themen/Segmente definiert, wobei nachhaltige Monothemenfonds wie Wasserfonds nicht berücksichtigt wurden.

Ende Juni 2023 konnten deutsche Anleger aus insgesamt 281 monothematischen Aktienfonds in 13 verschiedenen Segmenten wählen, wovon 108 Fonds als ETF konzipiert waren. Per 30.06.2023 verwalteten sie insgesamt ein Vermögen von 119 Milliarden Euro. Binnen drei Jahren ist das Volumen damit um rund 45% gewachsen. Die meisten Fonds finden Anleger zum Thema „Gesundheit & Wohlbefinden“, während das meiste Vermögen im Segment „Konsum & Freizeit“ verwaltet wird.

Auffällig ist, dass das Volumen der Themen-ETFs oftmals deutlich niedriger ausfällt als das der aktiven Fonds. Zurückzuführen ist das häufig auf das junge Alter der ETFs. Bemerkenswert ist auch, dass es eine große Anzahl relativ kleiner Fonds gibt: Knapp die Hälfte aller monothematischen Fonds hat ein Volumen von unter 50 Mio. Euro, was hauptsächlich daran liegt, dass viele Segmente noch jung sind. Es kommt vor, dass gewisse Themen nicht den erhofften Erfolg haben und Fonds aus Rentabilitätsgründen geschlossen oder fusioniert werden.

Pictet verwaltet mit rund 21 Mrd. Euro das meiste Kapital in monothematischen Aktienfonds. Die fünf größten Asset Manager nach verwaltetem Vermögen haben einen Marktanteil von rund 45%. Gemessen an der Fondsanzahl ist Global X ETFs mit 18 Produkten der größte Anbieter, die Top-5-Gesellschaften mit den breitesten Produktpaletten kommen auf einen Anteil von 27%.

In den vergangenen zwölf Monaten erwirtschaftete im Durchschnitt jedes Thema außer „Ernährung“ Kursgewinne. In den vergangenen drei Jahren hätten Anleger im Mittel mit jedem Thema außer „Cloud Computing“ ihr Kapital vermehren können. Auf Fünfjahressicht erzielte jedes Thema im Durchschnitt positive Renditen.

Die relative Bewertung fällt dagegen enttäuschend aus: Mehrheitlich hinken globale monothematische Aktienfonds dem breiten Markt hinterher. In den vergangenen zwölf Monaten konnten nur die Investmentthemen „Künstliche Intelligenz & Big Data“ sowie „Robotik & Automatisierung“ den MSCI World Index übertreffen. Auf Dreijahressicht konnten nur Fonds, die in das Thema „Mobilität der Zukunft“ investieren, im Durchschnitt eine höhere Rendite erzielen als der Index.

Themen haben sich sehr unterschiedlich entwickelt

Die Durchschnittsrenditen der einzelnen Investmentthemen unterscheiden sich stark: Während Anleger in den vergangenen zwölf Monaten mit global anlegenden Fonds des Themas „Ernährung“ im Mittel Kursverluste von -6,9% erlitten, konnten sie mit Fonds der Kategorie „Robotik & Automatisierung“ eine durchschnittliche Wertentwicklung von +21,6% erzielen. In den vergangenen drei Jahren brachten Fonds mit Fokus auf „Cloud Computing“ im Durchschnitt Verluste von -0,7% p.a., während Fonds des Themas „Mobilität der Zukunft“ im Schnitt ein Plus von +18,4% p.a. erzielten.

Auch innerhalb der einzelnen Themen ist eine hohe Performance-Streuung feststellbar. Am meisten klaffte die Rendite in den vergangenen zwölf Monaten im Bereich „Mobilität der Zukunft“ auseinander (65,3 Prozentpunkte), am wenigsten im Bereich „Cloud Computing“ (6,9 Prozentpunkte). Die größte Streuung auf Dreijahressicht weist das Segment „Digitalisierung“ mit 32,0 Prozentpunkten p.a. auf, die geringste der Bereich „Ernährung“

mit 6,3 Prozentpunkten p.a. Bis auf wenige Ausnahmen nehmen die Renditedifferenzen im Zeitverlauf in allen Segmenten ab.

In den vergangenen zwölf Monaten bot eine Investition in einen monothematischen Aktienfonds die Chance auf eine Outperformance des breiten Aktienmarktes. Mit Ausnahme der Themen „Ernährung“ sowie „Schutz & Sicherheit“ übertrafen ausgewählte Fonds der übrigen Segmente den MSCI World Index in diesem Zeitraum. Die höchste Outperformer-Quote weisen die Themen „Künstliche Intelligenz“ mit 93% (14 von 15 Fonds) sowie „Robotik & Automatisierung“ mit 92% (12 von 13 Fonds) auf.

Mehrertrag gegenüber dem breiten Markt bislang selten

Mittel- und längerfristig bleiben monothematische Aktienfonds den Beweis einer Outperformance des breiten Aktienmarktes größtenteils noch schuldig. Die besten Chancen, mit der Performance des MSCI World Index mitzuhalten, hatten Anleger auf Dreijahressicht mit globalen Fonds der Kategorie „Mobilität der Zukunft“ und „Künstliche Intelligenz & Big Data“. Ihre Outperformer-Quoten lagen bei 78% (7 von 9 Fonds) bzw. 31% (4 von 13 Fonds). Die höchste Outperformer-Quote in den vergangenen fünf Jahren war im Themenblock „Künstliche Intelligenz & Big Data“ mit 67% (4 von 6 Fonds) zu beobachten.

Nicht jedes Thema funktioniert in jedem Marktumfeld, wie ein Blick auf die renditestärksten Fonds pro Thema über unterschiedliche Betrachtungszeiträume zeigt. In keiner Kategorie sind die Top-Fonds der vergangenen zwölf Monate identisch mit den Top-Performern der vergangenen drei Jahre.

Anleger sollten sich daher vor einer Investition sehr genau mit dem Thema auseinandersetzen und unbedingt darauf achten, dass es sich nicht um ein Modethema, sondern einen langfristigen strukturellen Trend handelt. Aufgrund der großen Renditeunterschiede innerhalb der einzelnen Themen ist es ratsam, sich vor einer Investition die Sub-Themen näher anzusehen, in die der Wunschfonds investiert und auf eine Investition in zu eng gefasste Themen zu verzichten.

Gut geeignet als Satelliten-Investments zur Diversifikation

Trotz der verbreiteten Underperformance gegenüber dem breiten Aktienmarkt in den vergangenen Jahren haben Themenfonds ihre Berechtigung und ihren Nutzen. An erster Stelle steht ihre Eignung als Satelliten-Investment: Mit einer Beimischung von Fonds für spezielle Themen können Anleger persönliche Akzente in ihrem Depot setzen und die Diversifikation erhöhen. Um den Satelliten-Charakter zu bewahren, sollten einzelne Themen nicht höher als mit jeweils 5% gewichtet werden und thematische Fonds insgesamt höchstens ein Viertel des Aktienportfolios ausmachen.

Als weiterer Vorteil kommt die Greifbarkeit hinzu. Anleger nutzen Themenfonds gerne, da die zugrundeliegende Investment-Story im Allgemeinen intuitiv gut verständlich ist. Es scheint vielen Menschen sehr plausibel, dass sie mit einer Investition in strukturellen Trends wie Automatisierung oder Digitalisierung langfristig hohe Renditen erzielen können. In die gleiche Kerbe schlägt das Argument der hohen inhaltlichen Attraktivität. Einen Themenfonds dürften die meisten Anleger als spannender wahrnehmen als z. B. einen MSCI-World-ETF. Die Anschaulichkeit der Themen und deren Attraktivität sind zwar weiche Faktoren, doch sie sollten in ihrer Bedeutung als Anreize für Anleger, in den Aktienmarkt zu investieren, nicht unterschätzt werden.

Anleger sollten sich allerdings im Klaren darüber sein, dass mit einem Einstieg in Themenfonds auch eine höhere Volatilität einhergehen kann. Die Chance auf anhaltend hohe Gewinne ist nur bei langem Atem, entsprechender Risikobereitschaft und nur dann gegeben, wenn sich das Thema zu einem Dauerbrenner an den Börsen entwickelt.



Monothematische Aktienfonds

Ausgewählte Trends im Fokus

Scope Fund Analysis GmbH

Headquarters Berlin

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin

Tel. +49 30 27891 0

info@scopeanalysis.com

www.scopeexplorer.com

Frankfurt am Main

Neue Mainzer Straße 66-68
D-60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 6677389 0

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschluss

© 2023 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scopes Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scopes Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scopes Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scopes Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.